



**Bundespolizei / Zoll
Direktionsgruppe Bayern**



SENIORENINFO

02/2024

Der Senioren-Vorstand berichtet:

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit derzeit mehr als 210 Mitglieder in der Seniorengruppe der Direktionsgruppe München mit seinen 11 Kreisgruppen ist es wichtig, dass diese wie alle Mitglieder betreut werden. Dazu sind Beauftragte gewählt oder durch die Vorstände berufen worden. In den 3 Kreisgruppen Rosenheim, Kempten und Freilassing sind derzeit keine Beauftragten vorhanden. Insbesondere mit mehr als 25 Seniorinnen und Senioren in der KG RO ist es bis dato nicht gelungen, einen solchen zu finden. Die KG KE mit derzeit 5 Seniorenmitglieder sucht ebenfalls eine Beauftragte oder Beauftragten. Die 3 Mitglieder der KG FLG werden noch durch den KG-Vorstand betreut.

Da die KG-Vorstandsmitglieder selbst aktive BPOL-Mitarbeiter sind und auch mehrheitlich gewählte Funktionen in den jeweiligen Personalräten wahrnehmen, wurde gemäß den Seniorenrichtlinien zur Betreuung von uns Seniorinnen und Senioren diese Betreuungsfunktion festgelegt. Daneben gibt es eine Weisung vom BPOL-Präsidium, in der festgelegt ist, dass künftige Ruhestandler befragt werden sollen, inwieweit sie weiter von der Dienststelle betreut werden wollen und auch die Ausstellung eines Ehemaligen-Ausweises wünschen. Zum Nachweis müsste dies in den jeweiligen Dienststellen vermerkt sein. Dazu sollte auch in den Dienststellen ein Seniorenbetreuer installiert sein.

Wir als Seniorengruppe bemühen uns seit 2018 gegenüber unserer Direktionsgruppe um eine solche Beauftragung. Dazu fanden auch schon Gespräche mit dem Präsidenten Dr. Blümel durch den GPR-Vorsitzenden und meiner Person aber auch durch den geschäftsführenden DG-Vorstand statt. Jedoch noch ohne Ergebnis. Wir als Seniorengruppe haben einen Antrag an unseren geschäftsführenden DG-Vorstand gestellt, sich im Sinne der Präsidiumsweisung diese Beauftragung in den jeweiligen Dienststellen zu erreichen.

Betreuungsfragen wie z.B. in Beihilfesachen, Versorgungsfragen hier auch insbesondere durch Hinterbliebene bei Sterbefällen können an uns als GdP-Seniorenbeauftragte oder an die jeweilige Kreisgruppe herangetragen werden.

Aber Einladungen zu dienstlichen Veranstaltungen wie Jahresfeste, Besichtigungen von Dienststellen und dergleichen, dies sollte der Beauftragte der Dienststelle vornehmen. Zum Beispiel fehlt es derzeit an gesicherten Informationen über verstorbene Kolleginnen und Kollegen. Nur durch Kollegen, die über ein entsprechendes Netzwerk verfügen, werden uns solche Fälle bekannt. Leider aber meistens viel zu spät, um noch an einer Trauerfeier teilnehmen zu können.

Über das Ergebnis dieser Bemühungen unserer Direktionsgruppe wird an dieser Stelle informiert werden.

*Mit kollegialen Grüßen
Wolfgang Reich*

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der GdP:

- **Klaus Streit für 65 Jahre!**
- **Dietmar Schneider für 50 Jahre!**
- **Paul Scheel für 25 Jahre!**

Vielen Dank für die langjährige Treue und Solidarität zu unserer Gewerkschaft!

„Einen halbrunden bzw. runden Geburtstag“ feierten die Kollegen:

- **Am 26.03.2024 Josef Lehnerer seinen 75.**
- **Am 05.05.2024 Josef Kraus seinen 75.**
- **Am 24.05.2024 Dietmar Schneider seinen 70.**

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren!

Info über die Bundespolizei:

In der „Kompakt“ 2./2024 u.a. Plattes Land und hügelige Förde Geschwisterpaare in der Bundespolizei und Fliegen mit dem Papst - Zeitreise in den BGS vor 45 Jahren in Irland.

Weiteres siehe unter:

https://www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/05Kompakt/Ab-03-2019/2024/02/gesamtausgabe-einzelseiten.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Die GdP - Kreisseniorengruppen berichten:

KG Würzburg:

65 Jahre GdP

Fast zeitgleich mit seinem 79. Geburtstag konnte im Mai unserem Mitglied **Klaus Streit** die **Urkunde für 65 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit** ausgehändigt werden. Bei der Überreichung der Urkunde durch den **Seniorenbeauftragten der KG Würzburg, Kollege Gerhard Habel**, in seinem Haus war Klaus sichtlich erfreut und erstaunt, „dass die GdP daran dachte!“ Im weiteren Gespräch erwähnte er, Gewerkschaft sei ihm schon immer wichtig gewesen. Klaus, der zuletzt als DGL bei der BPOLI WÜ eingesetzt war und aus dem bahnpolizeilichen Personalbestand übernommen wurde, ist schon im Alter von 14 Jahren der Eisenbahner Gewerkschaft beigetreten. Bei diesem Besuch wurde mit Klaus vereinbart, ein erweitertes Treffen mit alten Kollegen zu arrangieren.

Text: Gerhard Habel

50 Jahre GdP

Dietmar Schneider hatte bereits im Januar 2024 sein Jubiläum, tatsächlich war ein Treffen aber erst Mitte März möglich geworden.

Im Rahmen eines schönen Gesprächs an seiner ehemaligen Dienststelle, dem BPOLR Bamberg – bei Kaffee und Kuchen - wurde ihm dann schließlich vom KG-Vorsitzenden **Dieter Escher** die Urkunde überreicht.

Er wurde für seine überaus beachtenswerten langen Mitgliedschaft in der Gewerkschaft, zuletzt in der GdP, geehrt. Dietmar wurde beim BGS in Coburg eingestellt und verbrachte dort den Großteil seiner aktiven Dienstzeit. Nach Auflösung der dortigen Einsatzabteilung wechselte er an die BPOLI Nürnberg und später dann in das BPOLR Bamberg.

Das Revier Bamberg fiel im Rahmen der letzten "Flächenumstrukturierung" im Frühjahr 2008 zur BPOLI Würzburg. An der BPOLI Würzburg, BPOLR Bamberg wurde Dietmar auch aus seinem aktiven Dienst in den Ruhestand verabschiedet.

Dietmar hatte sich sehr über das Treffen, einen kurzweiligen Austausch und eben die Ehrung mit Anstecknadel und Verzehrgutschein seiner Kreisgruppe Würzburg gefreut.

Ausführlich Zeit und Gelegenheit zu Gratulation und Unterhaltung mit Dietmar bestand bei einer GdP-Bildungsreise

nach Prag im April, an der auch der Seniorenbeauftragten der KG Würzburg, Gerhard Habel teilgenommen hatte. Insgesamt waren drei Senioren mit aktiven Kollegen und langen Weggefährten im voll besetzten Bus unterwegs, durchweg alle Teilnehmer zeigten sich begeistert von dieser Reise.

Text: Dieter Escher, KG WÜ; Foto. KG WÜ



25 Jahre GdP

Für 25 Jahre Gewerkschaftliche Mitgliedschaft zur Gewerkschaft im Januar 2024 konnte **Paul Scheel** aus Haibach bei Aschaffenburg geehrt werden.

Er war sehr erfreut über den GdP-Besuch in seiner Wohnung und erläuterte auch die Zusammenhänge seines Wechsels zur KG WÜ, also von Hessen nach Bayern.

Paul war als ehemaliger Bahnpolizei- Mitarbeiter in Aschaffenburg der Bundespolizeiinspektion Frankfurt / M angegliedert. Nach der Umstrukturierung der BPOL in Bundesländerzuschnitte kam Aschaffenburg zur BPOLI Würzburg.

Paul ist Jahrgang 1941, seit 2001 in Pension und mittlerweile verwitwet. Kurz vor seiner Pension entschloss er sich zur Mitgliedschaft bei der GdP.

Paul kann seinen Ruhestand genießen, erfreut sich über gute Gesundheit und geistige Fitness.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute!

Text und Foto: Gerhard Habel



KG München:

Die Seniorenbeauftragte, Kollegin Manja Born (v.r.3.) konnte nach entsprechender Einladung im April einige Seniorinnen und Senioren im IPA-Stüberl in der Direktion München begrüßen. Auch der Kollege Sven Armbruster (h.l.1.) vom geschäftsführenden DG-Vorstand nahm an diesem Treffen teil.

Foto: KG München



Allgemeine Informationen:

Ratgeber Wärmepumpe - Klimaschonend, effizient, unabhängig werden von teurem Gas und Öl, Klima schonen, Kosten sparen

Wärmepumpen sind eine ausgereifte Technik zur Erzeugung von Wärme (und auch Kälte im heißen Sommer). In mehr als der Hälfte aller Neubauten werden bereits Wärmepumpen installiert. Und auch bei vielen Bestandsgebäuden sind sie die Haustechnik der Wahl. Hinzu kommt: Wärmepumpen werden aktuell staatlich so stark gefördert wie kein anderes Heizungssystem.

Einzelheiten siehe unter:

https://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/bauen-wohnen/ratgeber-w%C3%A4rmpumpe-46009215?mtm_campaign=Newsletter%20%22Ratgeber%20W%C3%A4rmpumpe%22%20vom%2003.04.2024

Abzocke am Telefon: Möglichst nicht "Ja" sagen!

Telefonbetrug führt zu unberechtigten Forderungen: Angerufene werden gedrängt, **unbedingt "Ja"** zu sagen. So schützen Sie sich.

Nach Anrufen erhalten Verbraucher: innen plötzlich Rechnungen, obwohl sie nichts bestellt haben. Wurde keinem Vertrag bewusst zugestimmt, müssen Forderungen aus so einem Telefonat nicht gezahlt werden. Musterbriefe helfen bei der Abwehr unberechtigter Forderungen. Siehe dazu unter:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/mobilfunk-und-festnetz/abzocke-am-telefon-moeglichst-nicht-ja-sagen-13496>

Schnäppchen-App Temu: Aufpassen beim Online-Shopping!

Der Onlinehändler "Temu" erobert gerade die App-Stores mit Billigprodukten aller Art. Wo ist der Haken?

Die Shopping-App "Temu" steht derzeit ganz weit oben in den App-Charts. Die Billigplattform lockt mit extremen Schnäppchen und hohen Rabatten.

Verkauft wird alles von Smartwatches und Kopfhörern, über Kleidung, bis hin zu Küchen- oder Beautyprodukten. Zu bedenken wäre, dass die niedrigen Preise mit einer geringeren Produktqualität und -sicherheit einhergehen können.

Einzelheiten siehe unter:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/onlinehandel/schnaepchenapp-temu-aufpassen-beim-online-shoppen-86905>

Zu guter Letzt:

"Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben."

*(Alexis Carrel- * 1873 Lyon; † 1944 Paris), französischer Chirurg, Anatom und Biologe.)*